

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
LEOBEN**



**Das Land
Steiermark**

Anlagenreferat

**Information
über Ansuchen im
Betriebsanlagengenehmigungsverfahren**

Bezirkshauptmannschaft Leoben
Anlagenreferat
8700 Leoben, Peter- Tunner- Straße 6

☎ (03842) 45571-256
📠 (03842) 45571-550, 47775
💻 bhln@stmk.gv.at

Ansprechpersonen:

Mag. Silvia Tatschl, ☎ (03842) 45571- 255, 💻 bhln@stmk.gv.at
Mag. Andreas Nöst, ☎ (03842) 45571- 210, 💻 bhln@stmk.gv.at

Achtung:

Dieses Merkblatt soll Ihnen eine Grundinformation geben.
Nutzen Sie daher die Möglichkeit der **kostenlosen Beratung** durch Juristen und
technisches Fachpersonal bei den

BÜRGER - UND PROJEKTSPRECHTAGEN,

die bei der Bezirkshauptmannschaft Leoben an jedem **ersten Dienstag im Monat** ab **14.00 Uhr** stattfinden. Hier werden Sie auch über die Möglichkeiten der Verfahrens- und Verhandlungskonzentration informiert und darüber, ob und welche andere Genehmigungen Sie für Ihr Projekt noch einholen müssen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Sie ersucht eine telefonische **Voranmeldung** beim Betriebsanlagenreferat (03842/45571-256) zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

die MitarbeiterInnen des Anlagenreferats der Bezirkshauptmannschaft

Information für Betriebsanlagenansuchen

für die Neuerrichtung und/oder Änderung einer Betriebsanlage

Für die **Errichtung** und den **Betrieb** bzw. die **Änderung** von gewerblich genutzten Objekten und Liegenschaften ist im Regelfall eine **Betriebsanlagenbewilligung** notwendig.

Nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung müssen zur Durchführung eines Betriebsanlagenverfahrens verschiedene Projektunterlagen vorliegen, die zusammen mit einer Verhandlung an Ort und Stelle die Grundlagen für die behördliche Entscheidung darstellen.

Um Ihnen – eine schnellstmögliche Verfahrensabwicklung zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass vollständige Planunterlagen vorgelegt werden. Daher möchten wir Sie ersuchen, **folgende Unterlagen in der erforderlichen Anzahl vorzulegen**:

1-fach:

1. **Ansuchen** (grundsätzlich formlos-Muster BH Leoben vorhanden)
2. **Grundbuchauszug, Anrainerverzeichnis und Lageplan**
Liste mit Namen und Anschrift des Eigentümers des Betriebsgrundstückes und der Eigentümer der an dieses Grundstück unmittelbar angrenzenden Grundstücke inkl. Grundstücksnummern.
Diese Liste muss am Lageplan nachvollziehbar sein.
3. **Angaben über zu erwartende Emissionen**
Lärm:
 - Betriebszeiten
 - Auflistung aller lärmrelevanter betrieblichen Tätigkeiten, z.B. LKW Zu- und Abfahrten, Manipulationen (Dauer, Ort, Beschreibung der Ladetätigkeiten und des Ladegutes)
 - Schalleistungspegel $L_{W,A}$ [dB] oder Schalldruckpegel $L_{P,A}$ [dB] der Maschinen (unter Angabe des Einsatzgrades), der Be- und Entlüftungsanlagen und der Kälteanlagen im definiertem Abstand
 - Baubeschreibung mit Schalldämmwerten
Luftschadstoffe: Z.B. Emissionswerte bei
 - Emissionswerte bei Lackieranlagen
 - Emissionswerte bei Heizungsanlagen
 - Emissionswerte bei Dieselmotoren
 - Emissionsdatenblatt

Im Sinne einer Kosten- und Zeitersparnis wird ersucht, auch die Unterlagen betreffend Emissionen in vierfacher Ausfertigung beizulegen.

4. Beurteilungsunterlagen für jenen Bereich der Anlage, der zusätzliche andere Genehmigungen nach Verwaltungsvorschriften des Bundes benötigt, z.B:

Wasserrecht

.....
 Eisenbahnrecht

.....
 Luftfahrtrecht

4-fach:

5. Betriebspläne und Skizzen

- Grund- und Aufriss, Schnitte, (Maßstab von 1:50 bis 1:200)
- Raumhöhen, Belichtungs-,Sicht- und Belüftungsflächen
- Brandschutzmaßnahmen wie Fluchtwege, Löschmittel, Notbeleuchtung, Aufschlagrichtung und Breite der Türen, etc.
- Einbindung zum öffentlichen Verkehr
- Bestehende und geplante Bauten
- Betriebliche Manipulations-, Park- und Lagerflächen im Freien, Gastgarten

6. Betriebsbeschreibung

- Angabe des Zwecks der Anlage (Art und Erzeugnisse des Betriebes)
- Angabe des Arbeits- bzw. Produktionsablaufes unter Darstellung
 - ◆ der Betriebsmittel
 - ◆ von Art, Menge und Ort der gelagerten Stoffe wie z.B. brennbare Flüssigkeiten (Sicherheitsdatenblätter)
 - ◆ Betriebszeiten
 - ◆ Angaben über Abwasserentsorgung, Stromversorgung
- Arbeitnehmerschutz:
 - ◆ Sanitäre Vorkehrungen (WC, Dusche, Aufenthaltsraum)
 - ◆ Wärmeleitzahl der Fußböden in den Arbeitsräumen
 - ◆ Anzahl der Arbeitnehmer
 - ◆ Raumbuch; für jeden Arbeitsraum folgende Auflistung:
 - m² Bodenfläche (Bf), davon:
 - m² Belichtungsfläche (mind. 1/10 der Bf)
 - m² Sichtverbindung mit dem Freien (mind. 1/20 der Bf)
 - m² Belüftungsfläche (mind. 1/50 der Bf)

7. Geräte- bzw. Maschinenverzeichnis

- Type, Funktion, Anschlusswert (ggf. technische Beschreibung, Konformitätserklärung, CE-Zertifizierung)
- Maschinenaufstellungsplan

8. Abfallwirtschaftskonzept

- Beschreibung der anfallenden Abfälle:
 - ◆ Art, Menge der Abfälle (jährlich in kg)
 - ◆ Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Entsorgung (intern/extern)
 - ◆ Angabe der jeweiligen Schlüsselnummern
 - ◆ Abfallerzeugernummer bei gefährlichen Abfällen

Für **Betriebsanlagen bzw. Anlagenteile, für deren Beurteilung darüber hinaus gehende Informationen notwendig sind**, sind zusätzliche Unterlagen (je 4-fach) vorzulegen.

Im Anhang zu diesem Informationsblatt finden Sie eine Auswahl von häufig auftretenden Betriebsanlagen (-teilen) und die notwendigen Informationen über besondere Unterlagen, die hierfür vorzulegen sind.

Für allfällige Rückfragen erreichen Sie: ☎

das Betriebsanlagenreferat Tel.Nr.: (03842) 45571- 256

das ArbeitsinspektoratTel.Nr.: (03842) 43212

den Sachverständigen für Bautechnik Tel.Nr.: (03862) 899/318

den Sachverständigen für Maschinentechnik Tel.Nr.: (0316) 877/2988

ANHANG ZUR INFORMATION FÜR BETRIEBSANLAGENANSUCHEN

Für **spezielle Betriebsanlagen** bzw. Anlagenteile sind **zusätzliche** genaue **technische Beschreibungen** und **planliche Darstellungen (je 4-fach)** vorzulegen)

Heizungsanlagen:

ausgefülltes Emissionsdatenblatt

Heizraum: Angaben über bauliche Ausführungen, Abmessungen, Be- und Entlüftung, Türen,

Kessel: Angaben über Erzeuger (Typenprüfungsnachweis), Type, Wärmeleistung bzw. Brennstoffwärmeleistung, Sicherheitseinrichtungen, maximale Vorlauftemperatur, Schornsteinhöhe bei Brennwertanlage, Angabe der Kondensatentsorgung

Brenner: Angaben über Erzeuger, Type, Leistung bzw. Brennstoffwärmeleistung

Rohrleitungen: Rohrleitungsplan, Art, Ausführung, Armaturen

Ölfeuerungsanlage:

Öllagerraum, Heizraum, Schleuse, Angabe über Art des verwendeten Heizöles, Art der Lagerung (z.B. im eigenen Lagerraum, im Freien, oberirdisch, unterirdisch), Lagermenge, Behälterausführung, Auffangwanne

Gasfeuerungsanlagen:

Druckbereich, Gasverbrauch (kg/h, Nm³/h), bei Flüssiggasanlage: Lagerung, mit Schutzzone

Festbrennstofffeuerungsanlage, Hackschnitzelanlage:

Beschickung, Bescheinigung über Rückbrandsicherung und die garantierten Emissionswerte (Abscheideanlagen), Brennstofflager

Be- und Entlüftungsanlagen:

Maschinenraum, Lüftungsplan (Brandschutzklappen), Leistung, Luftwechsel, Lüftungsmenge in m³/h, Lärmemissionsdaten

Kälteanlagen:

Maschinenraum, Kältemittelart und -menge, Füllgewicht, Abwärmenutzung, Lärmemissionsdaten

Aufzug:

Projekt einer Fachfirma (mit Vorprüfung)

Kräne und Hebezeuge:

technische Beschreibung

Gasanlagen (Küchenanlagen):

Rohrleitungsplan, Sicherheitseinrichtungen, Lagerung, Schutzzone, Raumgröße, Gasverbrauch (kg/h, Nm³), Drücke

Dieseleigentankstelle:

technische Beschreibung, Aufstellungsplan, Lagermenge

KFZ-Werkstätte:

Waschanlage, Teilewaschanlage, Unterbodenschutz, Montagegrube, Lagerung von Schmiermittel, Altölen etc. (Ort, Menge, Sicherheitsdatenblätter), Tätigkeiten im Freien, Angaben über die Ableitung der Abgase ins Freie, Dampfstrahler, Kompressor,

Holzverarbeitende Betriebe:

Schleifstaub- Späneabsaugung, Abscheideeinrichtung, Silo (Größe, Druckentlastungs-flächen), Holzlagerung im Freien, Brandschutzvorkehrungen, Lärmemissionsdaten

Lackieranlagen:

Lackart, Verbrauch an Lack und Lösungsmittel (kg/h und durchschnittliche Menge pro Jahr), Ablufführung und -reinigung, Schleuse, Lacklager, Explosionsschutz, Lärmemissionsdaten,

Lagerung von Chemikalien:

eingesetzte oder gelagerte Chemikalien, Menge, Art, Sicherheitsdatenblätter, Lagerart, Grundwasserschutz, Brandschutz, Explosionsschutz

Elektroanlagen:

technische Beschreibung, Spannung, Schaltpläne

Druckgeräte (Kessel, Behälter, Leitungen):

Druck, Temperatur, Abmessungen, Füllmedium

Bäder/Sauna/Fitness/Solarium:

Chlorungsanlage, Ozonisierung

Wasserrutsche: Projektierung und Auslegung nach ÖNORM S 4236, Sicherheitseinrichtungen (z.B.: Ampel, Aufsicht)

Sauna: Brandschutz

Solarium: Nachweis der Strahlenqualität

Fitnessgeräte: derzeit: Nachweis der Überprüfung durch das Arsenal Wien

Beherbergungsbetriebe:

Fluchtwege, Sicherheitsbeleuchtung, Rauchabschlüsse

☐ **Gefahreneneigte Anlagen:**
Sicherheitsanalyse, Maßnahmenplan

☐ **Wichtig: Arbeitnehmerschutz:**

Zum Schutze der Arbeitnehmer gibt es eine Reihe von detaillierten gesetzlichen Bestimmungen, die unmittelbar anzuwenden und einzuhalten sind. Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor, dass Unternehmer Betriebsanlagen errichten, ohne sich genau über die Arbeitnehmerschutzbestimmungen zu informieren. Dadurch kommt es zu Kostensteigerungen. Wenden Sie sich daher bei Unklarheiten an das zuständige Arbeitsinspektorat.